

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856

10.5.1856 (No. 127)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 127.

Samstag den 10. Mai

1856.

Bekanntmachung.

Die Feststellung der Kapitalsteuer für 1856 betreffend.
Die Kapitalsteuerpflichtigen dahier werden in Kenntniß gesetzt, daß nach dem Gesetz vom 30. März 1850 Art. 11 (Regierungsblatt Nr. XVII.) die vorgeschriebenen Kapitalsteuererklärungen, nach dem Vermögensstand am 1. Mai aufgestellt,

vom 1. bis 8. Mai und von da an weiter bis 12. Mai
bei dem Schatzungsrath eingereicht werden müssen.

Die Einreichung einer Kapitalsteuererklärung ist vorgeschrieben:

- 1) wenn ein Steuerpflichtiger seit der vormjährigen Kapitalsteueraufnahme erst in den Besitz eines Kapitalvermögens von mehr als 500 fl. gekommen ist;
- 2) wenn das Kapitalvermögen eines Steuerpflichtigen seit Einreichung seiner früheren Erklärung um 500 fl. oder mehr zugenommen hat;
- 3) wenn ein Steuerpflichtiger seit Einreichung seiner früheren Erklärung seinen Wohnsitz geändert hat und daher noch nicht in das Steuerregister des neuen Wohnsitzes aufgenommen ist.

Verheimlichungen von Kapitalien und steuerbaren Bezügen, oder zu geringe Angaben der Größe derselben ziehen gemäß Art. 16 des Gesetzes eine Strafe nach sich, welche im vierfachen Betrag der in Folge einer solchen unredlichen Handlung außer Ansatz gebliebenen, jedenfalls nachträglich zu zahlenden Steuer besteht, und welche Strafe namentlich auch dann erkannt wird, wenn jene Gesetzesübertretungen seiner Zeit in Folge von Vermögensübergaben, Erbtheilungen und dergleichen entdeckt werden.

Muster zu den Kapitalsteuererklärungen werden auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths unentgeltlich verabreicht, woselbst auch den um Belehrung Nachsuchenden diese ertheilt wird.
Karlsruhe, den 29. April 1856.

Der Schatzungsrath.

Aufforderung.

Wer an die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Revisionsgehülfen August Sayer dahier eine Forderung hat, wolle dieselbe binnen 8 Tagen bei Herrn Ministerialregistrator Bauschlicher, Langestraße Nr. 211 a geltend machen, damit er bei der Vertheilung berücksichtigt werden kann.

Karlsruhe, den 7. Mai 1856.
Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 7. Mai 1856 wurden verkauft:
im Mittelpreis:

82 Mtr. Haber à 4 fl. 3 kr.

(eingestellt blieben 30 Mtr. Haber).

Kunstmehl Nr. 1 17 fl. 30 kr.

Schwingmehl Nr. 1 15 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten 12 fl. 30 kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 45,290 K Mehl.

Eingeführt wurden vom 1. bis
incl. 7. Mai 94,930 K Mehl.

Davon verkauft 140,220 K Mehl.

Blieben aufgestellt 33,069 K Mehl.

Hausversteigerung.

Das den Erben des verstorbenen Viktualienhändlers Johann Goll gehörige einstöckige Wohnhaus mit Avantcorps Nr. 14 in der Spitalstraße dahier, neben Küchendiener Weiß Wittwe und Tabakspinner Bayer, hinten die Erbschaft, vornen die Spitalstraße, taxirt zu 1500 fl.,
wird am

Montag den 26. Mai 1856,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Notars Süß dahier, Spitalstraße Nr. 37, der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert, und der Zuschlag ertheilt, wenn der Anschlag oder darüber geboten sein wird.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei Notar Süß eingesehen werden.

Karlsruhe, den 22. April 1856.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
Gerhard. W. Wörner.

Gras-Versteigerung.

Der diesjährige Gras- und Dehnd-Erwachs an den Eisenbahndämmen auf der Strecke von Bruchsal bis Karlsruhe wird

Mittwoch den 14. d. M.

und von Karlsruhe bis Muggensturm
Donnerstag den 15. d. M.

auf der Bahnlinie selbst gegen Baarzahlung

3.

2mal.
den 24. Mai.

1mal.

öffentlich versteigert, wozu die Lusttragenden mit dem Bemerken eingeladen werden, daß mit der Versteigerung an beiden Tagen **Morgens 8 Uhr** am hiesigen Bahnhofs begonnen wird.

Karlsruhe, den 7. Mai 1856.

Großh. Post- und Eisenbahn-Amt.
Widmann.

vdt. Bernbacher.

Klee-Versteigerung.

Dienstag den 13. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, wird ein Morgen Klee an einem Stück und $\frac{1}{2}$ Viertel extra im Ganzen oder in mehreren Abtheilungen gegen gleich baare Bezahlung versteigert. Die Zusammenkunft ist hinter den Schiefmauern am Weg gegen Gottesau.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karlsstraße Nr. 13 b. ist der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und zwei Kammern, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße Nr. 32.

Stephanienstraße Nr. 6 ist über eine Stiege ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Speisekammer, Holzstall, Keller, Antheil am Waschhaus und Speicher, auf den 23. Juli zu beziehen.

Stephanienstraße Nr. 45 ist der mittlere Stock, wegen Wegzug, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; das Logis besteht in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdzimmer, Schwarzwachtkammer und allen Erfordernissen. Näheres im dritten Stock daselbst.

Zähringerstraße Nr. 31 sind im Vorderhaus zwei Wohnungen zu vermieten, der untere Stock bestehend in 2 Zimmern, nebst Küche, in den Mansarden 3 Zimmer, Küche, und im Hinterhaus eine Stube, Kammer, Alkof, Küche, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und können auf den 23. Juli bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

In Nr. 84 der Zähringerstraße ist ein gut möbirtes Zimmer im zweiten Stock für den nächsten und die folgende Monate zu vermieten.

Wohnungs-Antrag.

Die 2. Etage (3. Stock) mit Balkon, Sommerseite der Langenstraße Nr. 26, ist an eine reinliche Familie ganz oder theilweise, sogleich oder auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und es kann die Lokalität beliebig eingesehen werden.

Bermischte Nachrichten.

Stellegesuch.

Ein junger Mensch, welcher gut empfohlen ist, mit Pferden umzugehen weiß und sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, wünscht als Hausknecht oder in einem Handlungshaus eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Adlerstraße Nr. 21 im Hintergebäude.

Kellermädchen-Gesuch.

Es wird ein gewandtes Kellermädchen gesucht in der Kronestraße Nr. 44.

Privat-Bekanntmachungen.

Kunstmehl

in sehr schöner und vorzüglicher Qualität halte ich immer ein Lager, und empfehle solches zu billigen Preisen.

Karl Ph. Ernst.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem kostet von heute an das Pfund **Kalbsteisch** . . . 10 Kr.
" " **Schweinsteisch** 13 Kr.

L. Geier, Metzgermeister,
Waldstraße Nr. 6.

Frischen

grünen Kräuter-Käs,
Fromage de Brie, de Neufchâtel,
(Spundenläschen), **de Roquefort,** Münsterkäs, **Chester,** Parmesan, **frischen Eidamer,** (holl.), feinsten **Gumenthaler,** besten Rahmkäs, **Bäcksteinkäs** u. c. empfiehlt

C. Arleth.

Frisches

Friedrichshaller Bitter-Wasser,
Saidschüzer, **Pilnaer,** **frisches**
Selterser, **Emser Kränchen,**
frisches Apollinaris,
Adelheidsquelle, **Rippoldsauer-**
Wasser u. c. ist angekommen und empfiehlt

C. Arleth.

Gummi-Aleberschuhe,

Prima-Sorte,

für Herren, Damen und Kinder, sind in eleganter und dauerhafter Waare fortwährend zu haben bei

Conradin Haagel.

Ettlingen. Musik-Anzeige.

Am Pfingst-Sonntag findet bei günstiger Witterung vollständige **Blechmusik** von dem Großh. 1. Füsilier-Bataillon im Garten zur **Fortuna** statt. Entrée 6 Kr. Wozu höflichst einladet

Karl Mammel, am Bahnhof.

Zugleich erlaube ich mir, die Herren Biertrinker auf einen ausgezeichneten Stoff **Lagerbier** aus Ludwigsburg von Herrn Körner, aufmerksam zu machen.

by.
Hilbermann
Zeller.

by.
Weilbier

by.
Fischer.

3.
Bigan.

by.
Förderer.

by.
Herman.

by.
jeden Montag
Müller.

by.
Förster.
C. Braunwarth.

by.

by.

3.
den 17. Mai.

by.

2mal.

2mal.

1mal.

2mal.
morgen.

1mal

2mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Innl.

Heute Abend

Bockbier

aus dem königl. Hofbrauhaus in München, bei
Friedrich Neff,
zum Badischen Hof.

Sttlingen.

Innl.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebenste Anzeige, daß er nächsten Sonntag den 11. Mai seine Bad- und Gartenwirtschaft eröffnen wird, und empfiehlt sich dabei mit guten Speisen, Backwerk, Aufischnen, und reinen Oberländer und Böhmerthaler Weinen, sowie mit ausgezeichnetem Lagerbier und Kaffee.

Außerdem findet jeden Sonntag um 1 Uhr **Table d'hôte.** sowie auch künftigen Pfingstmontag nebst Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

W. Schmidt, zum Hirsch.

Literarische Anzeige.

In der **M. Geßner'schen** Buchhandlung in Karlsruhe ist so eben eingetroffen:

Innl.

Meineke Buchs

von **Wolfgang von Göthe,**

mit Zeichnungen von **Wilhelm von Kaulbach,**

in Holzschnitt übertragen von

J. Schnorr.

1. Lieferung. Preis 32 Kr.

Laut dem der ersten Lieferung beigelegten Prospekt erfolgt die Herausgabe in 6 Lieferungen, und wird also das vollständige Werk **nur 3 fl. 12 Kr.** kosten.

Innl.

Die Unterzeichneten empfehlen auf bevorstehende Feiertage ihren Vorrath in evangelischen und katholischen Gesangbüchern, sowie nachstehende Gebets- und Predigtbücher:

- Luther's Hauspostille (Predigten) 2 fl. 48 Kr.
- Schäffl'schen 1 fl. 30 Kr.
- Hofacker's Predigten (Ludwig) 3 fl.
- (Wilhelm) 2 fl. 36 Kr.
- Alles mit Gott 1 fl. 20 Kr.
- Steinhof's Predigten 2 fl. 12 Kr.
- Dieß, Predigten 1 fl. 24 Kr. bis 3 fl. 12 Kr.
- Arnd's wahres Christenthum 1 fl. 48 Kr. bis 3 fl. 36 Kr.
- Kapff, Predigten 2 fl. 36 Kr.
- " Gebetbuch 2 fl. 24 Kr., 4 fl. 24 Kr.
- " Communionbuch 36 Kr., 57 Kr., 1 fl. 24 Kr., 2 fl. 36 Kr.
- " Kleineres 12 Kr., 18 Kr., 36 Kr.
- Corrodi, Gebetbüchlein für Kinder 36 Kr.
- Das betende Kind, mit gemalten Bildchen 18 Kr.
- Reichmann, Morgen- und Abendsegen, in elegantem Einband mit Goldschnitt 5 fl.
- Arnd's Morgenklänge desgleichen 5 fl. 24 Kr.
- Starck's Gebetbuch 1 fl. bis 2 fl. 42 Kr.

Müller & Gräff.

Durlach. Amalienbad. Musik-Anzeige.

Sonntag den 11. Mai findet eine Produktion im Garten statt, ausgeführt von der Groß- Artillerie-Musik, *sonst in Montag den 12. Sonntag*
Anfang 3¹/₂ Uhr. Wozu höflichst einladet
W. Bauer.

*Innl. bei
4. Montag d. 12
Friedrich
Müller
König
1871*

Katholischer Kirchenmusik-Verein.

Heute, Samstag den 10. d., findet Nachmittags **präcis 3 Uhr** im Museumslokale die **Generalprobe** der Messen von W. Kalliwoda statt. Es wird um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen gebeten.

Innl.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 12. Mai. Erstes Gastspiel des königl. Kammerängers Herrn **Lichatschek.** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: **Lannhäuser und Der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in drei Akten, von Richard Wagner. Lannhäuser: Herr **Lichatschek.**

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

9. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 8	27" 8"	Südwest	Regen
12 " Mitt.	+ 10	27" 8"	"	"
6 " Abds.	+ 11	27" 8"	Nord	umwölkt

Getauft:

- 7. Mai. Julie Elise Frieda, Vater Friedrich Reuter, Bürger und Seifensieder.
- 8. " Ludwig Christian Wilhelm, Vater Ludwig Glaser, Bürger in Au, Gastwirth hier.
- 8. " Johann August, Vater Heinrich Gsell, Bürger und Bäckermeister.
- 8. " Gustav Friedrich, Vater Georg Winterbauer, Bürger in Helmstadt, Revisionsassistent hier.

Getraut:

- 6. Mai. Friedrich Bruckert, Bürger zu Treschklingen, Schlosser hier, mit Rosine Ottilie Baumann von Treschklingen.
- 8. " Ernst Jakob Lorenz, Bürger und Chirurg hier, mit Eleonore Trub von Bizenhausen.

Todesfälle:

- 8. Mai. Jakob Hollenbach, Schlossergeselle, ledig, alt 24 Jahre.
- 8. " Karl Becht, Bierbrauergeselle, ledig, alt 29 Jahre.
- 8. " Julie, alt 16 Wochen, Vater Seifensieder Reuter.
- 8. " Karl Müller, Goldarbeiterlehrling, alt 19 Jahre.
- 8. " Friedrich, alt 1 Jahr 4 Monate, Vater Eisenbahnarbeiter Heinzmann.
- 9. " Johanne, alt 48 Jahre 11 Monate 15 Tage, Ehefrau des Mechanikus Dahlhofer.
- 9. " Johann Zoller, Laktier, ein Wittwer, alt 54 Jahre.
- 9. " Luise, alt 1 Jahr 8 Monate, Vater Schneidermeister Rottner.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen:

Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst 1856

nach dem Stand vom 8. Mai.

Dieselbe enthält:

1) Die Fahrtenpläne

- der großh. badischen Eisenbahnen,
- „ Main-Neckar-Eisenbahn,
- „ königl. württembergischen Eisenbahn,
- „ Hessische und Pfälzische Ludwigs- und
Preussische Saarbrücker-Bahn,
- „ Main-Weser-Eisenbahn,
- „ Frankfurt-Hanauer u. Bahn,
- „ Taunus-Eisenbahn,

der Frankfurt-Offenbacher Eisenbahn,
„ Paris-Strassburger Eisenbahn.

2) Die Kurse der Eilwagen, Dampfboote u., für die Route von Frankfurt a. M., resp. Mainz bis Basel.

3) Die Personen-Tarife

der badischen Eisenbahnen,
„ Main-Neckar-Eisenbahn.

Preis 3 Kr. — Wiederverkäufer erhalten besondere Vortheile.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Berrer, Kfm. v. Stuttgart.
Hr. Lusch, Part. v. Heidelberg. Hr. Palm, Rent. v.
Basel. Hr. Boch, Direktor v. Pforzheim. Hr. Römele,
Thierarzt v. Eisingheim.

Englischer Hof. Hr. Herch, Kfm. v. Zweibrücken.
Hr. Zichatsch, kön. sächs. Hofopernsänger v. Dresden.
Hr. Pamon, Rent. v. London. Hr. Schloß, Kfm. und
Hr. Friedmann, Juwelier v. Frankfurt. Hr. Scher,
Holzhdl. v. Köln. Hr. Knoblauch, Kfm., Hr. E. und
E. Dferke, Kaufl. mit Frau und Hr. Bleu, Kaufm. v.
Frankfurt. Frau Duricoiers mit Bed. v. Bitry. Hr.
Mangold, Kfm. Frankfurt. Hr. Stern, Kfm. v. Biele-
feld. Hr. Davidsohn, Kfm. v. Stockholm.

Erbsprinzen. Hr. Baron v. Berlichingen, k. k. Ritt-
meister a. D. mit Frau und Bed. v. Mannheim. Hr.
Linder und Hr. Hammel, Fabrikanten von New-York.
Hr. Oster, Rent. v. Straßburg. Hr. Volz, Pfarrver-
weser mit Frau v. Wolfartsweyer.

Goldener Adler. Hr. Sutter, Reisender v. Langen-
brücken. Hr. Müller, Brauer von Mannheim. Hr.
Hummler, Fabr. v. Straßburg. Hr. Gelele, Kontrolleur
v. Harbheim. Hr. Kraus, Kunstmüller v. Göppingen.
Hr. Birk, Altbürgermeister v. Bach. Hr. Anselmann,
Gastwirth v. Reibingen. Hr. Dtt, Dek. v. Oberweier.
Hr. Kauter u. Hr. Ruff, Kaufl. v. Berlin. Hr. Weise,
Fabr. v. Stuttgart. Hr. Burgweger, Fabr. v. Heidel-
berg. Hr. Rebersberger, Kunstmüller von Mühlhausen.
Hr. Willet, Telegraphist v. Mannheim. Hr. Dreifus,
Kfm. v. Gernsbach. Frau Schmidt v. Würzburg.

Goldenes Kreuz. Hr. Berg, Kfm. v. Lüdenscheid.
Hr. Bogelsang, Kfm. v. Barmen. Hr. Elkan und Hr.
Reiß, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Dr. Siebel v. Bern. Hr.
Stern, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Steinert, Kaufm. v.
Berlin. Hr. Zahn, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Mathieu,
Part. v. Lyon. Hr. Neucendorff, Kfm. Frankfurt. Hr.
Künstler, Kaufm. v. Köln. Hr. Bogt, Kaufm. v. Bisch-
weier. Hr. Brend'amour, Inspektor v. Darmstadt.

Pariser Hof. Hr. Kern, Mühlenbes. v. Oberwalluf.
Hr. Aker, Buchhdl. v. Mannheim. Hr. Muland, Kfm.
v. Aachen. Hr. Köhler, Architekt v. Bamberg.

Römischer Kaiser. Hr. Köhler, Rent. v. Peters-
burg. Hr. Lauber, Kfm. v. Ebersfeld. Hr. Banhopp,
Rent. v. Amsterdam. Hr. Schuler, Kaufm. v. Bonn.
Hr. Hardegg, Gutsbesitzer v. Mecklenburg.

Rothes Haus. Hr. Fiesgeld, Kfm. v. Basel. Hr.
Fuchs, Kaufm. v. Solothurn. Hr. Dreifus, Kaufm. v.
Germersheim. Hr. Müller, Fabrikant v. Triberg. Hr.
Nih, Part. v. Würzburg.

Schwarzer Adler. Hr. Betsch, Posthalter von
Eisingheim. Hr. Dtt, Reisender v. Riegel. Hr. Wein-
gärtner, Dekon. v. Reibheim. Hr. Thomas, Lehrer v.
Schütterthal.

Weißer Bär. Hr. Oppenheimer, Kfm. v. Mann-
heim. Hr. Hartmann, Partil. v. Schwesingen. Hr.
Grabendorfer, Ingen. v. Basel. Hr. Messger, Student
v. Rottenburg. Frl. Niede mit Kind v. Ostrach. Frl.
Simond u. Frl. Paget v. Kaufanne. Hr. Melert, Kfm.
v. Altdorf. Hr. Strohmeier, Kaufm. v. Kuppenheim.
Frau v. Rothschild mit Fam. und Bed. v. Frankfurt.

Weißer Löwe. Hr. Prinz, Fabr. v. Langenried.
Hr. Becker, Handelsmann v. Mannheim.

Wiener Hof. Hr. Zeiger, Kfm. v. Frankfurt.

Zähringer Hof. Hr. March, Rent. mit Frau a.
England. Hr. Island u. Hr. Jöller, Kfl. v. Frankfurt.
Hr. Binswangen, Kfm. m. Frau v. Ludwigshafen. Hr.
Küsch, Part. v. Karau. Hr. Reis, Kfm. v. Heidelberg.
Hr. Schwager, Brauereibes. mit Tochter v. Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Kanzleirath Strohmeier: Frl. Stadelhofer v. Baden.
— Bei Oberregierungsath Schierstedt: Frau Meyer v.
Berlin. — Bei Regierungsath Sockel: Hr. Dr. Schmidt-
horn, Generalsuperintendent mit Familie v. Koblenz. —
Bei Kfm. A. Salzer: Frau Weinmann v. Bilingen. —
Bei Frl. Dollmatsch: Frau Ministerialassessor Sachs v.
Wiesbaden. — Bei Christoph Heidt: Frl. Kath. Hammer
v. Mannheim. — Bei Wittwe Schlesinger: Hr. Hirsch,
Hofgraveur v. Stuttgart. — Bei Seeligmann S. Ets-
linger: Hr. Weil, Hauptlehrer v. Feudenheim. — Bei
Freifrau v. Bode: Frau Gräfin M. v. Colombi m. Bed.
v. Malaga. — Bei Hofbuchhalter Hauber: Hr. Krapp,
Fabr. v. Kehl. — Bei Frau Schneeberger: Frl. Lichter-
auer v. Pforzheim. — Bei Archivar Hugo: Hr. Hugo,
Commis v. Köln.

Hierzu als Beilage: die ausführliche Uebersicht der Eisenbahnfahrten für den Sommerdienst nach dem Stand vom 8. Mai 1856, mit den Influenzfahrten der Eilwagen und Omnibus, nebst den Personentaxen der badischen Bahnen und der Main-Neckarbahn.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.